

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVI.

ZÜRICH, den 12. Oktober 1895.

No. 15.

Gasröhren Patent Mannesmann

auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6"
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn.

Zürich.

Avis de Concours.

La Municipalité de Vallorbe ouvre un concours pour l'exécution des travaux, fourniture de tuyaux et d'appareillage pour canalisation et distribution d'eau dans le Village et ses abords.

La fourniture des tuyaux comprend:

1. La fourniture d'environ 2000 m de tuyaux en fonte de 250 mm.
2. » » » 5500 » » » » » 200, 150, 100 et 70 mm.

3. La fourniture des hydrantes et des vannes.

L'exécution des travaux comprend:

- a) Fouilles pour la Canalisation d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm, divisées en 4 lots.
- b) Pose d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm.
- c) Fouilles et pose d'environ 5500 m de tuyaux de 200, 150, 100 et 70 mm, hydrantes et vannes, divisées en 2 lots.
- d) Construction d'un réservoir d'une contenance d'environ 1 500 000 l.
- e) Fouilles, fourniture et pose d'environ 300 m de tuyaux en ciment de 0,30 cm.

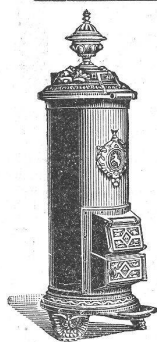
Les plans et conditions concernant ces travaux et fournitures seront déposés au Greffe Municipal dès le 25 Septembre courant.

Pour voir ces plans et conditions, s'adresser à M. Charles Fauconnet, Municipal, Président de la Section des finances.

Les soumissions cachetées et sur timbre seront recues au Greffe Municipal jusqu'au Mardi 15 Octobre prochain, au soir, et seront ouvertes en séance publique le lendemain 16 du dit, à une heure après-midi.

Vallorbe, le 20 Septembre 1895.

Greffe Municipal.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschrüge. Waschmangen.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolika),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfehlen ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung ur Erhärtung des Materials.

Stellenausschreibung.

Es werden hiemit zur Ausführung von hydrometrischen Arbeiten und für die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz folgende Stellen ausgeschrieben:

1. **Zwei Stellen für wissenschaftlich gebildete Ingenieure.**
2. » » » **Zeichner.**

Bewerber haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **23. Oktober nächsthin** schriftlich einzureichen unter Beifügen von Zeugnissen betreffend Studiengang und bisheriger Thätigkeit.

Ueber Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse wird beim Departement die nötige Auskunft erteilt.

Bern, den 1. Oktober 1895.

Schweiz. Departement des Innern,
Abteilung Bauwesen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Leiters des offenen Zeichnungssaales** an der männlichen Abteilung der **Fortbildungsschule der Stadt St. Gallen** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird gründliche Ausbildung und einige Praxis im bautechnischen Gebiete. Bewerber, die sich über bisherige Lehrthätigkeit günstig ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum **15. Oktober I. J.** dem Präsidenten der Fortbildungsschulkommission, Herrn Nationalrat **E. Wild** in St. Gallen, einzureichen, der auch nähere Auskunft zu erteilen bereit ist.

St. Gallen, den 25. September 1895.

Die Kanzlei des Schulrates.

Ausschreibung von Erdarbeiten und Stollenbau für Quellenfassung.

Ueber die Erstellung eines Stollens von 250 bis 400 m Länge, den Einbau und die Einfüllung des Stollens, die Erstellung und Eindeckung des Voreinschnittes zu dem Stollen, die Lieferung und Legung von Cementröhren etc. wird ammit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht offen.

Uebernahts-Offerten sind bis 10. Oktober 1895 schriftlich einzureichen.

Wetzikon, den 30. September 1895.

Die Wasserversorgungs-Gesellschaft.



Amerikaneröfen für Dauerbrand, Chamotte-Kachel-Tragöfen
mit gewöhnlicher Regulierfeuerung oder für Dauerbrand mit Füllschacht und Einsatz.

Regulier-Cylinderöfen
mit Blech oder Kachelmantel und Ventilation,
Luftheizungsöfen mit Kippenkörper,
Centralheizungen,
Trockenanlagen, Sparkochherde,
Bad- und Wascheinrichtungen
erstellen

GEBR. LINKE, ZÜRICH.

Verkaufslokal: 57 Seilergraben 59.
Fabrik im Industriequartier.

Finsler & Lehmann,

Zürich, Stampfenbachstrasse 51.

Technisches Bureau und Installations-Geschäft,

empfehlen sich für die

Ausführung von Gas-, Wasser- und Kanalisations-Anlagen,
Bade-Einrichtungen, Water-Closets und Toilette-Anlagen,
Centralheizungen und Ventilation.

Specialität: Hygieinische und Salubritäts-Anlagen.

Kostenvoranschlag und Zeichnungen gratis.

Feinste Referenzen im In- und Auslande.

Reparaturen prompt und billigst.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

Die Maschinenfabrik

von

C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)

empfiehlt als Specialitäten:

Patent Gas- und Petrol-Motoren „Herkules“
funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.

Patent Rippenheizröhren aus Schmiedeseisen,
bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation).

Condenswasserableiter.

Centralheizungen und Trockenanlagen.

Automatische Gaserzeuger für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.
— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

Schmidt & Schmidweber, Zürich V.

Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie.

Sägerei, Schleif- und Drehwerke mit Dampftrieb.

Specialität: Säulen, Baluster

in weichem und hartem Stein.

Cheminées,

jede Bauarbeit gestockt oder poliert.

Monumente, Wandbekleidungen etc.

Preiswürdige Bedienung. Berechnungen und Muster zu Diensten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Sich zu wenden an die Herren Agenten:

Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Ræuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernthal); Huder-Valt, Chur, oder direkt an

die Fabrik in Isleten (Uri).

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Institut Bergwart, Zürich

staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — Gründlicher und praktischer Unterricht in den modernen Sprachen und Handelswissenschaften. — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat und Externat.** Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt

Dr. A. Keller.

Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei Max Naeff in Rheineck.

Jean Hertsch, Disponent.

Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunkeln Kalksteinen,
sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien.
Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.

Uebernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.

Bildhauer-Atelier.

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.

(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und einfachere Bauarbeiten.)

Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.

Ein tüchtiger

Bau-Techniker

findet dauernde Beschäftigung in einem industriellen Etablissement. Ein tritt sofort oder bis spätestens im Monat Januar 1896.

Offerten unter Chiffre L 5036 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Zürich.